



SICHERHEITSDATENBLATT

Seite : 1

Revision - Ausgabenr. : 0

Datum : 29 / 10 / 2014

Ersetzt : 0 / 0 / 0

Lasergas I

SDB-90000102.2 : Nicht entzündbare,
nicht giftige Gase**Achtung**

ABSCHNITT 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname : Lasergas I
Sicherheitsdatenblatt-Nr. : SDB-9000010
Verwendung : Industriell und berufsmäßig. Vor Anwendung Gefährdungsbeurteilung durchführen.
Bezeichnung des Unternehmens : SAUERSTOFFWERK STEINFURT
 Sellen 106
 48565 Steinfurt GERMANY
 Tel.: +49 (0) 2551-9398-0
 Fax: +49 (0) 2551-9398-98
 E-Mail: sd.blaetter@sauerstoffwerk.de
Notfall-Telefonnummer : +49 (0) 2551-9398-0

ABSCHNITT 2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

2.2. Kennzeichnungselemente

2.3. Sonstige Gefahren

: Keine.

ABSCHNITT 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Gemisch.
Bestandteile : Dieses Produkt wird als gefährlich angesehen.

Bezeichnung des Stoffes	Inhalt	CAS-Nr. EG-Nr. Index-Nr. Registrierungs-Nr.	Einstufung(DSD)	Einstufung(CLP)
Stickstoff	55 %	7727-37-9 231-783-9 ----- *1	Nicht klassifiziert (DSD)	Press. Gas Compressed (H280)
Helium	: 40 %	7440-59-7 231-168-5 ----- *1	Nicht klassifiziert (DSD)	Press. Gas Compressed (H280)
Kohlendioxid	: 5 %	124-38-9 204-696-9 ----- *1	Nicht klassifiziert (DSD)	Press. Gas Liquefied (H280)

SAUERSTOFFWERK STEINFURT

Sellen 106 48565 Steinfurt GERMANY
 Tel.: +49 (0) 2551-9398-0
 Fax: +49 (0) 2551-9398-98
 E-Mail: sd.blaetter@sauerstoffwerk.de

Im Notfall : +49 (0) 2551-9398-0



SICHERHEITSDATENBLATT

Seite : 2

Revision - Ausgabenr. : 0

Datum : 29 / 10 / 2014

Ersetzt : 0 / 0 / 0

Lasergas I

SDB-9000010

ABSCHNITT 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen (Fortsetzung)

Volltext der R-Sätze siehe Abschnitt 16.

* 1: Aufgeführt in Anhang IV / V REACH, von der Registrierung ausgenommen.

* 2: Registrierungszeitraum noch nicht abgelaufen.

ABSCHNITT 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Einatmen : Hohe Konzentrationen können Ersticken verursachen. Symptome können Verlust der Bewegungsfähigkeit und des Bewusstseins sein. Das Opfer bemerkt das Ersticken nicht. Das Opfer ist unter Benutzung eines umluftunabhängigen Atemgerätes in frische Luft zu bringen. Warm und ruhig halten. Arzt hinzuziehen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung.
- Verschlucken : Verschlucken wird nicht als möglicher Weg der Exposition angesehen.

ABSCHNITT 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel

- Geeignete Löschmittel : Alle bekannten Löschmittel können benutzt werden.
- Spezielle Risiken : Einwirkung von Feuer kann Bersten / Explodieren des Behälters verursachen.
- Gefährliche Verbrennungsprodukte : Keine.
- Spezifische Methoden : Wenn möglich, Gasaustritt stoppen.
Sich vom Behälter entfernen und aus geschützter Position mit Wasser kühlen.
- Spezielle Schutzausrüstung für die Feuerwehr : In geschlossenen Räumen umluftunabhängiges Atemgerät benutzen.

ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

- : Gebiet räumen.
- : Für ausreichende Lüftung sorgen.
- : Beim Betreten des Bereiches umluftunabhängiges Atemgerät benutzen, sofern nicht die Ungefährlichkeit der Atmosphäre nachgewiesen ist.
- : Versuchen, den Gasaustritt zu stoppen.

Reinigungsmethoden

- : Umgebung belüften.

ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

- : Ventile langsam öffnen um Druckstöße zu vermeiden.
- : Eindringen von Wasser in den Gasbehälter verhindern.
- : Rückströmung in den Gasbehälter verhindern.
- : Nur solche Ausrüstung verwenden, die für dieses Produkt und den vorgesehenen Druck und Temperatur geeignet ist. Im Zweifelsfall den Gaslieferanten konsultieren.
- : Bedienungshinweise des Gaslieferanten beachten.

Lagerung

- : Behälter bei weniger als 50 °C an einem gut gelüfteten Ort lagern.

ABSCHNITT 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

- Persönliche Schutzmaßnahmen : Angemessene Lüftung sicherstellen.



SICHERHEITSDATENBLATT

Seite : 3

Revision - Ausgabenr. : 0

Datum : 29 / 10 / 2014

Ersetzt : 0 / 0 / 0

Lasergas I

SDB-9000010

ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Physikalischer Zustand bei 20°C / 101. : Verdichtetes Gas.
3kPa
Farbe : Farblos.
Geruch : Geruchlos.
Relative Dichte, Gas (Luft=1) : Leichter als Luft, bzw. Dichte ähnlich der von Luft.
Löslichkeit in Wasser [mg/l] : Nicht bekannt.

ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität

Stabilität und Reaktivität : Stabil unter normalen Bedingungen.

ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben

Toxikologische Angaben : Toxische Wirkungen des Produkts sind nicht bekannt.
Ratte, Inhalation LC50 [ppm/4h] : Es liegen keine Angaben vor.


ABSCHNITT 12. Umweltbezogene Angaben

Wirkung auf die Ozonschicht : Keine.
Treibhauspotenzial [CO2=1] : Enthält Treibhausgas(e), das(die) nicht durch die Verordnung (EG) Nr. 842/2006 erfasst ist(sind).

ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

Allgemein : Nicht in die Kanalisation, Keller, Arbeitsgruben und ähnliche Plätze, an denen die Ansammlung des Gases gefährlich werden könnte, ausströmen lassen.
Rückfrage beim Gaslieferanten, wenn eine Beratung nötig ist.
Entsorgungsverfahren : Lieferant nach besonderen Empfehlungen fragen.

ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

UN-Nummer : 1956
Gefahrzettel Nr. nach ADR/RID:
Kennzeichnung nach IMDG, IATA

: 2.2 : Nicht entzündbare, nicht giftige Gase

Landtransport (ADR/RID)

Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr : 20
Offizielle Benennung für die Beförderung : VERDICHETES GAS, N.A.G. (Stickstoff, Helium)
Klasse : 2
ADR/RID Klassifizierungscode : 1 A
Verpackungsgruppe : P200
Verpackungsanweisung(en) : P200
Tunnel Beschränkungscode : E : Durchfahrt verboten durch Tunnel der Kategorie E.

Seetransport (IMDG)

Proper shipping name : VERDICHETES GAS, N.A.G. (Stickstoff, Helium)

SAUERSTOFFWERK STEINFURT

Sellen 106 48565 Steinfurt GERMANY
Tel.: +49 (0) 2551-9398-0
Fax: +49 (0) 2551-9398-98
E-Mail: sd.blaetter@sauerstoffwerk.de

Im Notfall : +49 (0) 2551-9398-0



SICHERHEITSDATENBLATT

Seite : 4

Revision - Ausgabenr. : 0

Datum : 29 / 10 / 2014

Ersetzt : 0 / 0 / 0

Lasergas I

SDB-9000010

ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport (Fortsetzung)

Class : 2.2
Emergency Schedule (EmS) - Fire : F-C
Emergency Schedule (EmS) - Spillage : S-V
Packing instruction : P200
IMDG-Marine pollutant : -

Air transport (ICAO-TI / IATA-DGR)

Proper shipping name (IATA) : COMPRESSED GAS, N.O.S. (Nitrogen, Helium)

Class : 2.2

Passenger and Cargo Aircraft : Allowed.

Packing instruction - Passenger and Cargo Aircraft : 200

Cargo Aircraft only : Allowed.

Packing instruction / Cargo Aircraft only : 200

ADR/RID

GGVSee/IMO-IMDG code

- ICAO/IATA

Weitere Transport-Informationen : Möglichst nicht in Fahrzeugen transportieren, deren Laderaum nicht von der Fahrerkabine getrennt ist.
Der Fahrer muß die möglichen Gefahren der Ladung kennen und er muß wissen, was bei einem Unfall oder Notfall zu tun ist.
Vor dem Transport
- Behälter sichern.
- Das Flaschenventil muß geschlossen und dicht sein.
- Die Ventilverschlußmutter oder der Verschlußstopfen (soweit vorhanden) muß korrekt befestigt sein.
- Die Ventilschutzeinrichtung (soweit vorhanden) muß korrekt befestigt sein.
- Ausreichende Lüftung sicherstellen.
- Geltende Vorschriften beachten.

ABSCHNITT 15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben

Weitere Angaben : Revision - Siehe - *
HAFTUNGSAUSSCHLUSS : Bevor das Produkt in irgendeinem neuen Prozeß oder Versuch benutzt wird, sollte eine sorgfältige Untersuchung über die Materialverträglichkeit und die Sicherheit durchgeführt werden. Die Angaben in diesem Dokument sind keine vertraglichen Zusicherungen von Produkteigenschaften. Sie stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse.

Ende des Dokumentes